



Presseinformation

18. Mai 2020

Klimafreundliche Mobilität sichern: Bundesweiter Aktionstag zur Rettung der Busunternehmen am 27. Mai

bdo, gbK und RDA organisieren Fahrzeugkorsos in Berlin, um auf die dramatische wirtschaftliche Lage und die Bedeutung der Busunternehmen hinzuweisen

Mit zahlreichen Veranstaltungen in ganz Deutschland ruft die Busbranche nach passgenauen Rettungsmaßnahmen als Reaktion auf die Corona-Krise. Die Bustouristik liegt aufgrund des Verbots von Klassen- und Vereinsfahrten sowie von Reiseverkehren am Boden. Wirksame Hilfen müssen schnell kommen, um langfristige Schäden für Wirtschaft und Mobilität zu verhindern. Busunternehmen sind systemrelevant unter anderem für die Schülerbeförderung im ländlichen Raum und das Kulturleben. Eine Vielzahl gesunder mittelständischer Betriebe steht nun bereits kurz vor dem Aus.

Berlin, Böblingen und Köln, den 18. Mai 2020 – Arbeitsplätze, Wirtschaftskraft und die Zukunft des klimafreundlichsten Verkehrsmittels sind akut in Gefahr: Der Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo), die Gütegemeinschaft Buskomfort (gbK) und der RDA Internationaler Bustouristik Verband veranstalten daher am 27. Mai 2020 gemeinsam einen bundesweiten Aktionstag zur Rettung der Busunternehmen. Mit drei Buskorsos mit jeweils 100 Bussen in Berlin sowie zahlreichen weiteren Veranstaltungen in ganz Deutschland wird dabei auf die dramatische wirtschaftliche Lage der Busbranche in Folge der Corona-Krise aufmerksam gemacht. Die Verbände rufen nach wirksamen Hilfen, um die Unternehmen der besonders stark betroffenen Branche vor dem Aus zu bewahren. Auch eine bundesweit einheitliche Freigabe verantwortungsvoll durchgeführter Reisebusverkehre und die schnelle Aufhebung von unnötigen internationalen Reisebeschränkungen werden gefordert. Nur so können die Busunternehmen gerettet werden, die unter anderem auch systemrelevant für den Schülerverkehr und das Vereins- und Kulturleben in Deutschland sind.

bdo-Präsident Karl Hülsmann: „Der Bus ist das klimafreundlichste Verkehrsmittel und unverzichtbar für fast alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Schulen, Vereine, Kultureinrichtungen und viele weitere Grundpfeiler in unserer Gesellschaft sind abhängig davon, dass die Busbranche erhalten und leistungsfähig bleibt.“

Hermann Meyering, Vorstandsvorsitzender gbK: „Mit der Bustouristik rettet die Politik auch die Zukunft nachhaltiger Mobilität. Wenn die Bundesregierung ihre eigenen Zielvorgaben zum Klimaschutz noch ernst nimmt, darf sie dem Untergang der Busbranche jetzt nicht tatenlos zusehen.“

RDA Präsident Benedikt Esser: „Der Reisebus ist systemrelevant. Ohne den Reisebus ist der Wiederaufbau des europäischen Tourismus nicht möglich.“



Weitere Informationen zu den Routen der drei Buskorsos in Berlin und zu anderen Veranstaltungen in ganz Deutschland erhalten Sie unter <https://busunternehmen-retten.blogspot.com/> sobald Details bekannt sind.

Die Verbandpräsidenten sowie die Geschäftsführungen und Pressevertreter von bdo, gbk und RDA stehen Ihnen für weiterführende Stellungnahmen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich bei Interesse oder Anfragen an die unten genannten Kontakte.

Sollten Sie für die Vorberichterstattung auch Kontakte zu Busunternehmen aus Ihrer Region suchen, können Sie sich gerne per Mail mit Ihrer Anfrage an presse@rda.de wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch mit Hintergrundinformationen zur Busbranche zur Verfügung.

++++

Kontakt:

bdo
Christian Wahl
Telefon (030) 24 08 93 00
Mobil 0171 – 8 67 69 94
christian.wahl@bdo.org
www.bdo.org

RDA
Kathrin Aufderheide
Telefon (0221) 912772-21
Mobil 0162 – 3479386
presse@rda.de
www.rda.de

gbk
Stefan Zibulla
Telefon (0 70 31) 623-174
Mobil 0176 – 20 82 24 74
stefan.zibulla@gmx.de
www.buskomfort.de